

19



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 388 762 A3**

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **90104715.9**

51 Int. Cl.<sup>5</sup>: **F41A 23/20**

22 Anmeldetag: **13.03.90**

30 Priorität: **22.03.89 DE 3909490**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**26.09.90 Patentblatt 90/39**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR GB IT LI NL SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **18.09.91 Patentblatt 91/38**

71 Anmelder: **EISENWERKE KAISERSLAUTERN  
GmbH  
Barbarossastraße 30  
W-6750 Kaiserslautern(DE)  
84 DE FR GB IT SE**

Anmelder: **Füreder, Georg  
Dresdener Ring 5  
W-6200 Wiesbaden(DE)  
84 CH LI NL AT**

72 Erfinder: **Füreder, Georg  
Dresdener Ring 5  
W-6200 Wiesbaden(DE)  
Erfinder: Trinkaus, Manfred, Dipl.-Ing. (FH)  
Hauptstraße 13  
W-6751 Heltersberg(DE)**

74 Vertreter: **Patentanwälte Dipl.-Ing. F.W. Möll  
Dipl.-Ing. H.Ch. Bitterich  
Langstraße 5 Postfach 2080  
W-6740 Landau/Pfalz(DE)**

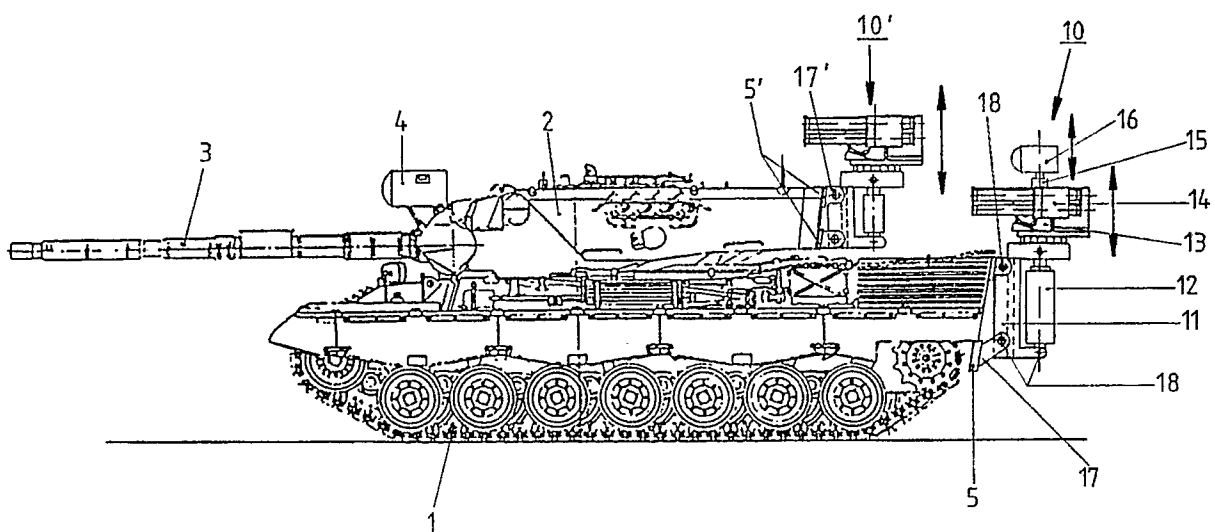
54 **Rüstsatz für militärische Kampffahrzeuge.**

57 Um militärische Kampffahrzeuge, beispielsweise Kampfpanzer (1) mit Kettenfahrwerk, Drehturm (2), Kanone (3) und Visionik (4), mit modernsten Lenk- waffen nachrüsten zu können, ist ein Rüstsatz (10) vorgesehen, der mit Hilfe von Befestigungsvorrich- tungen (17) in Haltevorrichtungen (5), beispielsweise am Heck des Kampffahrzeuges (1), eingehängt wird. Der Rüstsatz (10) besitzt eine Hubanlage (12) mit

einer beweglich angelenkten Kampfplattform (13). Auf dieser sind Lenkwaffen (14) angeordnet sowie über eine eigene Hubanlage (15) eine Visionik (16). Handelt es sich bei dem Kampffahrzeug (1) wie dargestellt um einen Kampfpanzer (1) mit Drehturm (2), kann ein Rüstsatz (10) auch direkt am Drehturm (2) befestigt werden.

EP 0 388 762 A3

Fig. 1





Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

**EP 90 10 4715**

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,Y	DE-C-6 835 49 (SEITZ G.) * Seite 1, Zeile 21 - Seite 2, Zeile 7; Figuren 1, 4 ** Seite 2, Zeilen 19 - 43 @ Seite 2, Zeile 104 - Seite 3, Zeile 13 * - - - -	1,2,10,11, 3,5	F 41 A 23/20
D,Y	DE-A-3 120 338 (EISENWERKE KAISERSLAUTERN) * Seite 7, Absatz 2 - Seite 8, Absatz 2; Figur * - - - -	3,5	
D,X	US-A-3 757 635 (HICKERSON F.) * Spalte 1, Zeilen 29 - 46; Figuren 1-4 ** Spalte 2, Zeile 40 - Spalte 3, Zeile 38 @ Spalte 3, Zeilen 50 - 59 @ Spalte 4, Zeilen 8 - 22 * - - - -	1,2,6,8	
X,Y	DE-B-1 259 738 (BÖLKÖW) * Spalte 2, Zeile 45 - Spalte 3, Zeile 4; Figuren 1-4 * - - - -	1,2,6,7,9, 11,12,4	
Y	DE-A-1 933 352 (RHEINSTAHL HENSCHEL) * Seite 3, Absatz 2 - Seite 4, Absatz 5; Figuren 1-3 * - - - - -	4	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		10 Juli 91	VAN DER PLAS J.M.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			